



Sammlung Theaterzettel

Das Versprechen hinter'm Herd

Baumann, Alexander

1872-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

128

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 91. Montag, den

18. März 1872.

Wegen Erkrankung des Fräulein Pappenheim, der Frau Seubert-Hausen und des Herrn Nocke, statt der angekündigten Oper „Troubadour“:

Einer muss heirathen.

Original-Lustspiel in einem Akte, von A. Wilhelm.

Jakob Zorn, Brüder, Professoren an einer Universität	Herr Jacobi.
Wilhelm Zorn,	Herr Hanisch.
Gertrude, ihre Tante	Frau Hoffmann.
Louise, ihre Nichte	Frau Jacobi.

Ort der Handlung: Garten der Brüder Zorn, in einer Universitätsstadt.

Hierauf:

Das Versprechen hinterm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen von Alexander Baumann.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Ditt.
Paul, sein Sohn	Herr Schloffer.
Randl, Almerin, im Dienst bei Quantner	Frau Mlejzel
Freiherr von Strikow	Herr Gutenthal.

Zum Schluß:

Nach Mitternacht.

Schwank in einem Aufzuge, nach dem Französischen von C. Freiherrn von Braun.

Chaboulard	Herr Bichler.
Ein Fremder	Herr Gutenthal.
Eine männliche Stimme	Herr Mühlbacher.
Eine Frauen Stimme	Frau Gros.

Die Handlung spielt in Paris.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **BB** bezeichneten Sperrsiß-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fräulein Hagen.

Eintrittspreise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre — fl. 42 kr.
Sperrsiße in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsiße im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückerhalten. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
 Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.